



Johanna Hechfellner in Kampala, Uganda

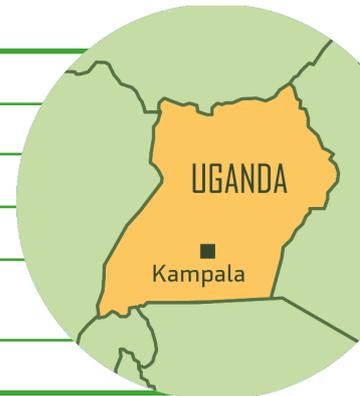
# Tandem-Einsatz: Fotografie-Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene

## Die Cinelab Akademie Initiative

► **Jugendausbildungszentrum** und **Produktionsstätte** für Film, Fotografie und Videografie in der Hauptsatdt Kampala.

► **Ziel:** der Leiter Dennis O'Nen will **kreative junge Leute inspirieren und fördern**, die **leidenschaftlich und talentiert** sind, aber nur begrenzte Hoffnung haben, höhere Bildungseinrichtungen zu besuchen.

Einsatzort	Kampala, Uganda
Einsatzzeit	November 2024
Kurzzeit-Experte	Johanna Hechfellner
Tandem Partner	Matteo Castagna
Europäischer Projektpartner	Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main
Lokaler Projektpartner	Cinelab Akademie



Johanna Hechfellner mit italienischem Tandem-Partner Matteo Castagna, einer Teilnehmerin und lokalem Partner Dennis O'Nen (Cinelab Akademie)

"Die Zusammenarbeit mit jungen Leuten ist stets eine Freude. Sie verfügen über eine natürliche Neugier und ein großes Interesse daran, mehr über die verschiedenen Aspekte des Fotografierens zu erfahren."



## Einblicke in die Hauptstadt Kampala

Kampala ist mit über 1,8 Millionen Einwohner das wirtschaftliche sowie kulturelle Zentrum des Landes. Die Stadt liegt am südwestlichen Ufer des Victoriasees. Sie verbindet moderne Infrastruktur mit traditioneller Kultur und ist bekannt für ihre lebendigen Märkte und historischen Stätten.



## Die lokalen Partner

Unser Partner Cinelab Akademie liegt im lebhaften Stadtteil Mpererwe im Norden Kampalas. Das quirlige Viertel bietet sowohl zahlreiche Kleingewerbetreibende als auch ruhigere Wohngebiete. Für unsere Schüler\*innen ist der Ort gut erreichbar und auch sicher.



Die erste Gruppe der Schüler\*innen generierte sich aus der Association UYDEL (Uganda Youth Development Link). Der Verein kümmert sich um junge Leute, die von zuhause aus nur wenig Unterstützung erfahren. Die Cinelab Akademie arbeitet außerdem eng mit Wltu (Women in Technology Uganda) zusammen. Alle Seiten unterstützen sich gegenseitig und helfen jungen Frauen dabei, Perspektiven für ihre Zukunft zu entwickeln und längerfristig einen Beruf zu ergreifen.

## Von der Kamera zum Handwerk: Weiterbildung in der Cinelab Akademie

In der ersten Woche habe ich zusammen mit Matteo Castagna, einem Fotografen aus Italien, junge Leute – vorwiegend Frauen – im Anfängerkurs unterrichtet. Wir haben klare Prioritäten gesetzt: Ein großer Anteil wurde in die Grundlagen investiert, aber auch in praktische Arbeit.

Die Fortgeschrittenengruppe in der zweiten Woche setzte sich aus einigen Studenten (Fotojournalismus) und einigen jungen Fotografen, die eine Selbstständigkeit planen, zusammen. Mit ihnen haben wir zum großen Teil praktisch gearbeitet. Neben der Aufstockung des Basiswissens vermittelten wir ihnen zusätzliches fotografisches Können, auch bzgl. der Software, ebenso den Umgang mit Kunden, Kostenrechnung (Betriebskosten), Kalkulation, Preise, Erstellung von Angeboten und Werbemöglichkeiten.

## Hindernisse und Hürden

Die unterschiedlichen Lernstände waren eine Herausforderung, aber das Trainerteam hat die jeweiligen Gruppen perfekt eingestellt und eine Unterforderung der "Profis" vermieden. Auch die anfänglichen Sprachschwierigkeiten / Akzente konnten in der ersten Woche durch die Englisch-Suaheli-Simultanübersetzerin des UYDEL überwunden werden, die in den praktischen Übungen kaum noch zum Einsatz kam.

Technische Details und alte, teilweise defekte Ausrüstung sind oft ein Hindernis. Aber wir haben die Schulungen / Trainings mit den vorhandenen Arbeitsmitteln erfolgreich absolviert und den jungen Leuten gezeigt, welche Möglichkeiten für sie vorhanden sind.



**Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main**  
Fritz-Bauer-Straße 1 | D-64295 Darmstadt

**Ihr Ansprechpartner: Markus Eicher**  
Telefon: +49 69 97172 - 408  
E-Mail: craftspeople-without-borders@hwk-rhein-main.de  
Web: www.craftspeople-without-borders.com

## Was bringen Vorort-Handwerker-Einsätze?

- ▶ **Basis: Kooperation auf Augenhöhe** mit einer lokalen Partnerorganisation, die bei der Identifikation von Bedarfen der lokalen Handwerker\*innen und bei der Organisation der Handwerker-Schulungen unterstützt.
- ▶ **Ziel: Die technischen und unternehmerischen Fähigkeiten** der lokalen Handwerker\*innen und Betriebe zu stärken.

**"Craftspeople without Borders"** ist ein **europäisches Netzwerk von Handwerksorganisationen**, die zum einen Handwerker\*innen für **Einsätze in der internationalen Zusammenarbeit fortbilden** und zum anderen **diese Experten an andere Projekte vermitteln**.

## Reflexion und persönliche Eindrücke

Die Zusammenarbeit mit dem Partner vor Ort ist sehr gut und effizient. Die Ausstellung am letzten Schultag mit allen Schülern und deren Familien wurde erfolgreich umgesetzt.

Es war eine große Freude zu sehen, dass das Engagement von allen Seiten beherzigt wurde und von Seiten der Familien Interesse vorhanden war. Einige Eltern haben uns angesprochen und bestätigt, dass ihre Kinder begeistert vom Training sind.

Gefördert durch



Im Rahmen von



Durchgeführt über



Durchgeführt von

